



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1858

CCL. Herzog Erich von Sachsen quittirt den Rath zu Stendal über seinen Antheil an der Zahlung von 750 Marck, womit die Altmärkischen Städte die Fehde mit ihm beigelegt haben, am 6. Dezember 1404.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54890](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54890)

funder allerleye argbeliſt. Des to tughe vnde merer Bekantniſſe hebbe wy alle vnſe Inghefegele med guden willen vnde med rechter wiſſchap henghen laten an deſſem brieff. Na godes bort duſent jar vyrhundert jar, darna in deme vyrden Jare, in ſunte Pawels daghe, alſe he bekert wart.

Nach dem Originale des Stend. Rathſarchives No. 148.

CCXLIX. Herzog Erich von Sachſen quittirt den Rath zu Gardelegen über ſeinen Antheil an der Zahlung von 750 Marck, womit die Utmärkiſchen Städte die Fehde mit ihm beigelegt haben, am 16. November 1404.

Wy Erick, van Godes gnaden hertighe to Saffen, to Enghern vnde to Weſtphalen, de eldere vnde Erick vnd Johann, vnſe ſone, Bekennen vnde betughen openbare in deſſem briue vor allesweme, dat de Ratmanne to Gardeleghe vns hebben gheuen vnde wol to dancke betalet feſtlich marck Lübeſcher pennynge van den achtehalf hundert marken Lübeſcher pennynge, de vns de Ratmanne in den ſeuen ſteden in der Olden Marke to Brandenburgh ghelouet vnde vorbryuet hebben, dar de Veyde, de wie to der Marke hadden, ghanz vnde alle mede af ghelecht is. Vnde derſuluen feſtlich marck Lub. pennynge late wy den Ratmannen to Gardelegghen ledigh, quit vnde loos, vnde wie noch vnſe eruen oder erues eruen ſchollen ſe vnde willen dar to ewighen tyden nicht mehr vmme manen. Des to tughe hebbe wy Erick de eldere vnde Johann, vnſe ſone, alle hertoghen to Saffen, vnſe Inghefegele witliken hanghen heyten an deſſen bryf. Gheuen na godes bort verutheynhundert jar, dar nah in dem vierden tage, des nhegelten Sondaghes na Sünthe Mertens daghe.

Nach Gercken's Diplom. I, 176.

CCL. Herzog Erich von Sachſen quittirt den Rath zu Stendal über ſeinen Antheil an der Zahlung von 750 Marck, womit die Utmärkiſchen Städte die Fehde mit ihm beigelegt haben, am 6. Dezember 1404.

Wy Erik, van Godes gnaden hertighe to Saffen, to Engheren vnde to Weſtphalen, dy eldere, Erik vnde Johann, vnſe Sones, van der vorſcreuen gnade herthegen darſulues, Bukennen vnde bethugen openbar med deſſem bryue vor allesweme, dat dy vorſichtigen wyſen lüde Radmanne der Stadt to Stendal vns wol to dancke vnde to ghanzer ghenughe van ehrer ergebnanten Stad wegghen ghegeuen vnde bereidet hebben twe hundert mark vnde viſ vnde twintich mark Luneborgher pennighe vnde die achtehalf hundert mark der ſuluen Luneborgher pennighe, dy vns die Stede in der alden Marke to Brandenburgh ghelouet vnde verbryuet hebben, vnde der vorſcreuen CCXXV. Marck Luneborg. phennige laten wy vnd ſeggen vor vns, vnſe Eruen

vnd vnse nahkomelinghe dy ergenante Radmanne to Stendal vnd ere nahkomelinghe met craft deses briues ghenzliken quid, leddig vnde los. Vnde weret, dat van den vorfcreuen achtehalf hundert marken vns jennich ghelt nastellig bleue vnd nicht bereydt worde, des wy doch nicht enhopen, so schullen dy vorbenomede Radmanne to Stendal, ore Stadt vnd öre borgher in nenerleie wyll van vns, van vnfen eruen vnde van vnfen nahkomelinghen noch van den vnfen nicht forder mehr sunderliken daromme beschedighet vnde met swarer maninghe ghemüghet werden, wen dy andern Stede yn der alden Marke to Brandenborgh, dy vns dat Gheld mede ghelouet vnde verbriuet hebben. Vnde dyt loue wy den vorbenumeden Radmannen to Stendal vnde ehren nahkomelinghen vor vns, vnse Eruen vnde vor vnse nahkomelinghe stede vnde vast to holdende sunder allerlei argelift. Des to tughe vnde to mehrer bekantnisse hebbe wy vnse Inghefegel wylliken henghen laten an dessem brees, gheuen na Godes bort duzend jar vyrhundert jar, darnah in dem vyrden jare, in Sünte Niclas daghe des heylighen bischopes.

Nach dem Originale des Stendalschen Ratharchives No. 149.

CCLI. Graf Günther von Schwarzburg, Vorsteher der Mark, befehlt die von Noppow zu Stendal mit verschiedenen Heubungen aus Dörfern der Umgegend, am 4. Juli 1405.

Wy Günther, von Gottes gnaden Greue von Swarzeborch, here to Arnstede vnde Sundershufen, Vorstender der Marke to Brandenborch, bekennen in dessem apen breue, dat wy von wegen des Irluchtigen Fürsten vnde Heren, Heren Jostes, Marggreuen to Brandenborch, vnser leuen gnedigen heren, vnde van fuller macht, de wy van syner wegen fullenkomliken hebben, bolenen vnde bolenet hebben mit craft düsles breues die hofcheiden manne Reineke vnde Hildebrande, gebroderen, heten von Noppowen, borghere to Stendal, vnse leue getrewen, med einer sameden hand med desseme gude vnde jarliker renthe, de hir na gescreuen staen. To dem ersten in deme Dorpe to Schartow achte stück leddiges Gudes vnde twe stück vorlegens Gudes vnde den Schulden mit dem hogesten vnde siedesten gherichte auer En vnde auer lynene Gude darfuluest to Schartow. To Belko twe stücken vorlegen Gudes vnde auer eynen hof darfuluest dat hogeste vnde dat siedeste gherichte. To Ostinfell fouen stücke leddiges Gudes vnde dre stücke vorlegen Gudes vnde dat halue gherichte, hogeste vnde siedeste, darfuluest vnde den haluen thegeden auer achte boueners houe vnde veer Koster houe, vnde den ganzen thegeden auer eynen Koster hof darfuluest to Ostinfell, vnde to Westinfell eyn stücke geldes jarliger renthe mit allen nütten, renthen vnde tobehoringen, also also Volzke Noppow der ergenanten Reynike vnde Hildebrandes vader seliger dechnisse vorbeseten heft, vorbad to eynem rechten Erflehne rouligen vnde fredeliken to besittende in samender hand. Hir var hebben vns der vorbenomede Reynike vnde Hildebrand gegeuen von vnser ergenanten heren wegen die wonlike Leenware, de sie vns wol to danke vnde all boreidet hebben vnde ganz in vnser vorbenomeden heren Jostes nüd is gekamen. Dar auer sind gewesen die gestrenghe heren Fridderich von Beyeren, ridder, vnde die duchtigen Cune von Egltede, Merse Calue, Hans Calue, vnde veler mehrer guder lude genuch, vnde hebben des to getuchnisse vnse Ingefegel mit rechter